

Amts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Oppeln.

Stück 12

Ausgegeben Oppeln, den 19. März 1909.

1909

Bekanntmachungen für die nächste Nr. sind spätestens bis Dienstag, nachmittags 5 Uhr der Redaktion zuzufenden.

Inhalt: Redaktionsschluß für Stück 15 des Amtsblattes und Anzeigers, S. 99; Inhalt der Nummer 3 der Preussischen Gesetzsammlung, S. 99; Ausreichung von Zinsscheinen zu den Schuldverschreibungen der 3% igen deutschen Reichsanleihe von 1899, S. 99; Provinziallandtagsabgeordnete des Stadtkreises Schweidnitz und des Kreises Sirehen, S. 100; Sachverständige zur Prüfung von Aufzügen (Fahrlifäden) im Sinne der Polizeiverordnung vom 22. 7. 08/10. 2. 09, S. 100; Düsseldorf'er Ausstellungslotterie, S. 100; Durchschnittspreise für Fourageverhältnissen für den Monat Februar 1909, S. 101; Bildung des Amtsbezirks Gieschewald, Kreis Kartowitz, S. 101; Berichtigung der Bekanntmachung vom 15. 2. 09, betr. Hausnegeleberhebung an der Hebeelle bei Murov, Kreis Oppeln, S. 101; Polizeiverordnung zur Verhütung von Hochwassergefahren im Gebiet des Dvvalusses, S. 101; Enteignung von Grundflächen der Gemarkung Bieskau zum Bahnbau Bauerwitz-Troppan, S. 102; landespolizeiliche Anordnung, betr. Befämpfung der Tollwut, S. 102; desgleichen, S. 103; Mitteilung des Gebäudefeuerjolls für das Rechnungsjahr 1899 pp., S. 103; Trischulinspektion der kathol. Schulen in Schmitz u. d. Mühlisdorf, Kreis Neuhadt, und Pleichnis, Kreis Falkenberg, S. 103; Ermittlung der Entscheidung für die zum Bahnbau Bauerwitz-Troppan zu enteignenden Grundflächen der Gemarkung Pilsch, S. 104; Postagentur Weinowitz, S. 104; Ungemeinde zwischen Gutsbezirk und Gemeinde Zawada, Kreis Gleiwitz, S. 104; Viehsteuhen, S. 105; Personalnachrichten, S. 105; erledigte Schullehrstellen, S. 106; Extrablätter: Marktpreis- pp. Tabelle für den Monat Februar 1909; Beilage, enthaltend Chronologisches Verzeichnis für das Jahr 1908.

246. Des Charfreitages wegen wird der Redaktionsschluß für den öffentlichen Anzeiger Stück 15

auf Montag, den 5. April d. Js., vormittags 10 Uhr,
und für das Amtsblatt Stück 15

auf Montag, den 5. April d. Js., nachmittags 5 Uhr,
festgesetzt.

Oppeln, den 11. März 1909.

Der Regierungspräsident.

I a VI.

J. W. Graf von Stojch.

Gesetz-Sammlung für die Königlich Preussischen Staaten.

247. Die Nummer 3 der Preussischen Gesetzsammlung enthält unter

Nr. 10937 den Staatsvertrag zwischen Preußen und Oldenburg wegen Herstellung einer Eisenbahn von Heimbach a. d. Nahe nach Baumholder, vom 17. März 1908.

Bekanntmachungen der höchsten Staatsbehörden.

248. Bekanntmachung. Die Zinscheine Reihe II Nr. 1 bis 20 zu den Schuldverschreibungen der 3% igen deutschen Reichsanleihe von 1899 über die Zinsen für die zehn Jahre vom 1. April 1909 bis 31. März 1919 nebst den Erneuerungs-

scheinen für die folgende Reihe werden vom 1. März d. Js. ab ausgereicht, und zwar durch die Königlich Preussische Kontrolle der Staatspapiere in Berlin S. W. 68, Dranienstr. 92/94, durch die Königl. Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W. 56, Marktgrafenstraße 46a, durch die Preussische Zentralgenossenschaftskasse in Berlin O2, am Zeughaufe 2, durch alle Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und alle mit Kasseneinrichtung versehenen Reichsbanknebenstellen, durch alle preussischen Regierungshauptkassen, Kreiskassen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwalteten Forstkassen, durch diejenigen Oberpostkassen, an deren Sitz sich keine Reichsbankanstalt befindet,

ferner in Bayern durch die königliche Hauptbank in Nürnberg und ihre sämtlichen Filialen, in Sachsen durch die königlichen Bezirkssteuererinnahmen, in Württemberg durch die königlichen Kameralämter, in Baden durch die Mehrzahl der Großherzoglichen Finanz- und Hauptsteuerämter, in Hessen durch die Großherzoglichen Bezirkskassen und Steuerämter, in Sachsen-Weimar durch die Großherzoglichen Rechnungsämter, in Elsaß-Lothringen durch die kaiserlichen Steuerkassen, in den übrigen Bundesstaaten durch verschiedene von ihnen bekannt gegebene Kassen.

Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinscheine berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) einzuliefern sind, werden von den vorbezeichneten Ausreichungsstellen unentgeltlich abgegeben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind.

Berlin, den 17. Februar 1909.

Reichsschuldenverwaltung.

II. 81.

v. Vischoffshausen.

Vorstehende Bekanntmachung wird mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Formulare zu den Verzeichnissen auch von den königlichen Kreisstellen und der hauptamtlich verwalteten Forstkassen bezogen werden können.

Oppeln, den 2. März 1909.

Königliche Regierung.

Behrend.

S. B. I. 797.

Bekanntmachungen des Herrn Ober-Präsidenten.

249. Bekanntmachung. In Gemäßheit der Vorschrift im § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 in der Fassung vom 22. März 1881 (G. S. 1881 S. 233) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß zum Provinziallandtagsabgeordneten des Stadtkreises Schweidnitz an Stelle des Bürgermeisters Cassebaum, der sein Mandat niedergelegt hat, der Oberbürgermeister Raewel in Schweidnitz für den Rest der gegenwärtigen Wahlperiode, das ist bis Ende Dezember 1911, gewählt worden ist.

Breslau, den 4. März 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

Schummelpfennig.

O. P. I. 1829. — Id. XI. 1885.

250. Bekanntmachung. In Gemäßheit der Vorschrift im § 21 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 in der Fassung vom 22. März 1881 (G. S. 1881 S. 233) bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß zum Provinziallandtagsabgeordneten des Kreises Strehlen an Stelle des verstorbenen Majoratsbesizers, Schloßhauptmanns von Breslau pp. Dr. Grafen Max von Sauerma-Nuppersdorf auf Paritzch der königliche Landrat von Lüden in Strehlen für den Rest der gegenwärtigen Wahlperiode, das ist bis Ende Dezember 1911, gewählt worden ist.

Breslau, den 4. März 1909.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.

Im Auftrage.

Schummelpfennig.

O. P. I. 1830. — Id. XI. 1886.

Bekanntmachungen der königlichen Regierung.

251. Auf Grund des § 37 I Ziffer 3 und II der Provinzialpolizeiverordnung vom 22. Juli 1908

10. Februar 1909

— Sonderbeilage zu Stück 33 des Amtsblatts von 1908 bzw. Amtsblatt 1909 Seite 65/66 —, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen), habe ich nachstehend aufgeführte, bei dem Oberschlesischen Lebensversicherungsverein zu Kattowitz beschäftigten Ingenieure:

- von der Dampfesselabteilung die Herren: Schupp, Eggel, Franz und Paschburg,
- von der elektrotechnischen Abteilung die Herren: Förster und Rose

als Sachverständige im Sinne der Verordnung anerkannt und ermächtigt, die vorgezeichneten Prüfungen, die bei den unter b) Genannten sich nur auf elektrisch betriebene Aufzüge erstrecken, innerhalb der Kreise Beuthen Stadt und Land, Gleiwitz Stadt und Land, Kattowitz Stadt und Land, Königshütte, Fleß, Rybnik, Zarnowitz und Zabrze vorzunehmen.

Oppeln, den 4. März 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I G. XXIV. 1827.

252. Der Herr Minister des Innern hat dem Ausschusse der Ausstellung für christliche Kunst Düsseldorf 1909 die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit der Ausstellung eine öffentliche Auspielung von Silbergegenständen zu veranstalten und die Lose — 175000 Stück zum Preise von je 2 Mark — in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Es sollen 8943 Gewinne im Gesamtwerte von 120000 M. zur Auspielung gelangen. Die Ziehung wird voraussichtlich im Oktober 1909 in Düsseldorf stattfinden.

Die Ortsbehörden ersuche ich, dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Post nicht beanstandet wird.

Oppeln, den 8. März 1909.

Der Regierungspräsident.
v. Schwerin.

I. E. VII. 2191.

253. Nachweisung
der Durchschnitte der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlag von fünf vom Hundert, welche der Vergütung für die seitens der Gemeinden des Regierungsbezirks Oppeln an marschierende Heeresabteilungen verabreichte Fourage zugrunde zu legen sind, für den Monat Februar 1909.

(Auf Grund des § 9 Ziffer 3 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (R. G. Bl. 52) und der dazu ergangenen abändernden Bestimmungen des Gesetzes vom 21. Mai 1887 (R. G. Bl. S. 245)).

No. Nr.	Haupt-Marktorde	Preis-Bezirk	Für je 100 Kilogramm		
			Hafer	Heu	Stroh
			M. S.	M. S.	M. S.
1	Beuthen O.S.	der Kreise Beuthen, Rattowitz und Fabrizo . . .	17 85	10 98	7 35
2	Cosel	des Kreises Cosel . . .	16 73	7 14	6 30
3	Gleiwitz	der Kreise Gleiwitz, Pleß, Rybnik u. Tarnowitz . . .	17 22	11 80	6 74
4	Kreuzburg	der Kreise Kreuzburg und Rosenberg	16 36	7 61	6 56
5	Leobschütz	des Kreises Leobschütz	16 59	9 24	6 67
6	Publitz	des Kreises Publitz	16 80	8 40	5 78
7	Reiße	der Kreise Reiße, Falkenberg und Grottau	16 82	8 03	5 51
8	Neustadt	des Kreises Neustadt	16 61	9 46	6 51
9	Oppeln	des Kreises Oppeln	16 45	9 98	6 83
10	Ratibor	des Kreises Ratibor	16 59	9 45	7 35
11	Groß-Strehlitz	des Kreises Groß-Strehlitz	18 —	8 72	7 14

Oppeln, den 9. März 1909.

Der Regierungspräsident.
J. B. Jordan.

I. E. XV. 1736. II.

254. Der Herr Minister des Innern hat auf Grund des § 6 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1.

August 1883 im Einvernehmen mit dem hiesigen Bezirksausschuß bestimmt, daß der Gutsbezirk Gieschewald im Kreise Rattowitz O.S. von dem Amtsbezirk Schloß Myslowitz abgetrennt wird und fortan einen Amtsbezirk, Gieschewald XIX, bildet.

Vorstehende Verordnung tritt mit dem 1. April d. Js. in Kraft.

Oppeln, den 9. März 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Graf v. Stosch.

I. d. XI. 1835.

255. Verichtigung. In meiner Bekanntmachung vom 15. Februar 1909 — I. c. XIII. Nr. 662 — (Amtsblatt Stück 9 S. 77 Nr. 182) soll es in der 4. Zeile anstatt „Seite 4“ heißen: „Ziffer 4“.

Oppeln, den 10. März 1909.

Der Regierungspräsident.

J. B.

Jordan.

I. c. XIII. 1145.

256. Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Sammlung Seite 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gesetz-Sammlung Seite 265), sowie des § 9 des Gesetzes vom 16. August 1905 (Gesetz-Sammlung Seite 342) wird zur Verhütung von Hochwassergefahren nach ordnungsmäßiger Auslegung dieser Bestimmungen in den betreffenden Gemeinden und Gutsbezirken mit Zustimmung des Bezirksausschusses für das zum Regierungsbezirk Oppeln gehörige Gebiet des Doppelfusses nachstehende

Polizeiverordnung

erlassen:

§ 1. Vertiefungen der Erdoberfläche im Hochwasserabflußgebiete, sowie die Entnahme von Lehm, Kies, Steinen und anderen Stoffen aus den Böschungen der Ufer und aus einem anschließenden Uferschutzstreifen von 30 m Breite bedürfen der Genehmigung des Landrats.

§ 2. Der Landrat ist bejugt zu verbieten:

1. Das Lagern von Schlamm, Sand, Erde, Schlacken, Steinen, Holz und anderen Stoffen, welche die Vorflut zu erschweren geeignet sind, im Hochwasserabflußgebiet.

2. Die Bodenlockerung durch Beackerung, Rodung, Pflügen (Abschalen von Rasen) und Beweidung durch Vieh jeglicher Art auf den Böschungen der Ufer, sowie auf einem anschließenden Uferschutzstreifen von 2 m Breite.

Das gleiche gilt, mit Ausnahme der Beweidung durch Vieh, für sämtliche Grundstücke zwischen der Goldoppa und dem Seiffertischen

Mühlgraben in der Gemarkung Dorf Tropowitz von der trockenen Reichsgrenze bis 20 m unterhalb der Einmündung des Abschlaggrabens vorgenannten Mühlgrabens in die Goldoppa.

3. Die Benutzung der Ufer zum Aufstehen oder Abrollen von Holz oder anderen Gegenständen, sowie zum Viehtränken außerhalb der zu letzterem Zweck besonders eingerichteten oder bisher benutzten Stellen.

§ 3. Auf Anordnung des Vandrats sind die Grundstückbesitzer ohne Anspruch auf Entschädigung verpflichtet, im Hochwasserabflußgebiet wildwachsende Bäume und Sträucher und außerhalb des Hochwasserabflußgebietes solche Bäume und Sträucher, die der Gefahr ausgesetzt sind, in den

Wasserlauf abzufallen oder durch das Wasser enturzelt zu werden, nach ihrer Wahl entweder selbst zu beseitigen, oder sich die Beseitigung gefallen zu lassen.

§ 4. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung oder gegen ein auf Grund derselben erlassenes Verbot werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft, sofern nicht nach anderen Bestimmungen härtere Strafen verwirkt sind.

Oppeln, den 13. März 1909.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

I b. XIX. 850.

257. Die Staatseisenbahnverwaltung bedarf zum Bau der Eisenbahn von Bauerwitz nach Troppau (Reichsgrenze) je eines Teilstückes der zu Bieskau, Kreis Leobschütz, belegenen Grundstücke folgender Eigentümer:

Laufende Nr.	Der zu enteignenden Flächen				Name und Wohnort der Eigentümer.
	Grundbuch Blatt	Kataster- bezeichnung		Größe	
		Nr.	Blatt		
	Bieskau				
1	I 35 A	137/3	4	29 36	Fleischer, Franz, jun., Bauer in Bieskau.
		169/6	5	19 41	
2	I 26 A	177/4	5	6 70	Stiebler, Anton, Bauergutsbesitzer in Bieskau.
		179/5	5	— 94	

Sie hat die Enteignung dieser Teilstücke beantragt.

Demgemäß werden

1. je ein Exemplar des unterm 12. Mai 1906 und 11. November 1908 ministeriell geprüften und vorläufig festgestellten Planes,
 2. je ein Exemplar des Grunderwerbsplanes,
 3. je ein Exemplar des Vermessungsregisters,
 4. je eine Nachweisung der herzustellen Nebenanlagen,
- während eines Zeitraumes von 14 Tagen in den Amtsräumen des Gemeindevorstandes in Bieskau zu jedermanns Einsicht offen liegen.

Die Zeit der Offenlegung wird ortsüblich bekannt gegeben werden. Während dieser Zeit können Einwendungen gegen den Plan nach § 19 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 erhoben werden; die Einwendungen sind bei dem königlichen Vandratsamte in Leobschütz schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Oppeln, den 11. März 1909.

Der Regierungspräsident.
J. B. Jordan.

I. G. XXI. Nr. 2272.

258. Landespolizeiliche Anordnung, betreffend

Bekämpfung der Tollwut.

Bei einem in Klein-Bogetwitz, Kreis Lubitz, getödeten Hunde ist Tollwut festgestellt. Da der tollwutkrante Hund frei umhergelaufen ist, wird auf Grund der §§ 18—29 und 38 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unter-

drückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880
1. Mai 1894
(R. G. Bl. für 1894 Seite 409) und des § 1
der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai
1895 (R. G. Bl. S. 357) mit Genehmigung des Herrn
Ministers für Landwirtschaft, Domänen und For-
sten folgendes angeordnet:

§ 1. In den Ortschaften Klein-Bagewnit, Bzintz mit Borken, Pluder mit Petershof, Koschmieder, Pawontau, Strziblowitz, Gwosdzjan, Sollarina, Lissowit, Dralin, Groß-Bagewnit, Guttentag, Goslawitz, Slowczyt und Dzicna im Kreise Lublinz, sowie Heine, Pawadekt und Colonnowska im Kreise Groß-Strehlitz, sind die Hunde, soweit deren Benutzung oder Mitführung gemäß § 20 Abs. 2, 4 und 5 der eingangs erwähnten Bundesratsinstruktion nicht gestattet ist, in sicheren Zwingern oder an Ketten mit festen Halsbändern und an solchen Orten festzulegen, die fremden Hunden nicht zugänglich sind.

§ 2. Vorstehende Anordnung tritt sofort in Kraft. Sie behält Gültigkeit bis zum 5. Juni d. Js.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen obige Anordnungen werden nach § 66 Ziffer 4 des Reichsviehseuchengesetzes und § 328 des Strafgesetzbuches bestraft.

Oppeln, den 13. März 1909.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

If. XII. Nr. 2444.

259. Landespolizeiliche Anordnung über die Bekämpfung der Tollwut.

Bei einem in Ruhnow, Kreis Kreuzburg, getödteten Hunde ist Tollwut festgestellt. Da der tollwutranke Hund frei umherlaufen ist, wird auf Grund der §§ 18—29 und 38 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen vom 23. Juni 1880 (R. G. Bl. 1. Mai 1894) für 1894 S. 409) und des § 1 der Bundesratsinstruktion vom 30. Mai 1895 (R. G. Bl. S. 357) mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten unter Aufhebung der landespolizeilichen Anordnung vom 3. d. Mts. (Amtsblatt S. 84) folgendes angeordnet.

§ 1. In den Ortschaften Ruhnow, Alt-Tschapel, Kreuzburg, Bankau, Ludwigsdorf, Buddenbrock, Brittwitz, Steinberg, Ober-Elguth, Schloß-Elguth, Ulrichsdorf, Freitschapel, Nieder-Elguth, Nieder- und Ober-Kunzendorf, Gattersdorf, Wätterdorf, Brzoffe und Schwardt, im Kreise Kreuzburg, sowie Krassau mit Krassau-Neuhof, Kotichanowitz, Schlorke, Jaschine, Klein-Lossowit, Brunowitz, Bodland (ohne Jagdschloß), Borkowitz und Bajan, im Kreise Rosenberg, sind die Hunde, soweit deren Benutzung oder Mitführung gemäß § 20 Abs. 2, 4 und 5 der eingangs erwähnten Bundesratsinstruktion nicht gestattet ist, in sicheren Zwingern oder an Ketten mit festen

Halsbändern und an solchen Orten festzulegen, die fremden Hunden nicht zugänglich sind.

§ 2. Vorstehende Anordnung tritt sofort in Kraft. Sie behält Gültigkeit bis zum 1. Juni d. Js.

§ 3. Zuwiderhandlungen gegen obige Anordnungen werden nach § 66 Ziffer 4 des Reichsviehseuchengesetzes und § 328 des Strafgesetzbuches bestraft.

Oppeln, den 15. März 1909.

Der Regierungspräsident.
von Schwerin.

If. XII. Nr. 2567.

260. Da die infolge der dritten Gebäudesteuer-Revision bewirkte neue Veranlagung zur Gebäudesteuer vom 1. Januar 1910 ab in Kraft tritt, haben wir die Katasterämter angewiesen, in den vorgeschriebenen Formularen zur Mitteilung des Steuerjolls für das Rechnungsjahr 1909 an die Gemeindevorstände den Betrag für die Zeit vom 1. April bis 31. Dezember 1909 nach der bisherigen und den für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1910 nach der neuen Veranlagung der Gebäudesteuer-Revision einzutragen. Die Summe dieser Beträge ergibt mithin den Gesamtbetrag des Gebäudesteuerjolls für das Rechnungsjahr 1909 ohne Rücksicht auf etwaige Änderungen infolge eingetretener Rechtsmittel.

Sofern in den Mitteilungen nur der Betrag für die ersten 3 Vierteljahre enthalten ist, wird das Soll für das letzte Vierteljahr den Gemeindevorständen im Laufe des Monats Dezember d. J. besonders mitgeteilt werden.

Nach Erledigung etwa vorliegender Reklamationen und Refurse, d. i. etwa vom 1. Oktober 1909 ab, werden die Katasterämter den Gemeindevorständen zum Zwecke der Erhebung der Gemeindeabgaben vom Grundbesitz, auf Antrag die Wiederholung zu den Gebäudebeschreibungen der Revision für kurze Zeit zur Benutzung überlassen.

Oppeln, den 6. März 1909.

Königliche Regierung,
Abteilung für direkte Steuern,
Domänen und Forsten A.
Graf Stosch. Michaelis.

III. C. III. IV. 1311.

261. Der Pfarver Joschif zu Schmittich ist zum Ortschulinspektor der katholischen Schulen in Schmittich und Mühlsdorf, Kreis Neustadt OS., und Bleschnitz, Kreis Falkenberg OS., ernannt worden.

Oppeln, den 10. März 1909.

Königliche Regierung,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.
Dr. Küster.

II C II/III/XVII/VI. 262. I. Ang.

Bekanntmachungen verschiedener Behörden.

262. Behufs Ermittlung der Entschädigung für die zum Bau der Eisenbahn von Bauerwitz nach Toppau zu enteignenden folgenden Teilstücke von Grundstücken:

Laufende Nr.	Der zu enteignenden Flächen				Name und Wohnort der Grundeigentümer.		
	Grundbuch von	Flächenabschnitt		Größe			
		Blatt	Nr.	ar		qm	
1	Piltsch Blatt 25	5	93/32 zc.	17	13	Strohalm, Eduard, Bauergutsbesitzer zu Piltsch,	
			92/32 zc.	1	31		
			95/35	23	43		
				41	87		
2	Blatt 138	7	135/18 zc.	92	71	Ulrich, Emmerich, Bauergutsbesitzer zu Piltsch,	
3	Blatt 135	7	135/18 zc.	29	36	Moritz, Julius und Ehefrau Josefa, geb. Sawranek, zu Piltsch,	
4	Blatt 137	7	148/55 zc.	22	86	Langsch, Emmerich, Bauergutsbesitzer zu Piltsch,	
					52		22
5	Blatt 348	7	148/55 zc.	22	55	Langsch, Rudolf, Bauergutsbesitzer zu Piltsch,	
6	Blatt 132	7	dto.	63	14	Derselbe und Ehefrau Karoline, geb. Werner, zu Piltsch,	
7	Blatt 128	7	dto.	55	95	Reil, Emanuel, Bauergutsbesitzer und Ehefrau Amalie, geb. Hartmann, zu Piltsch,	
8	Blatt 130	8	95/13	26	44	Langsch, Emmerich, Bauergutsbesitzer und Ehefrau Marie, geb. Werner, zu Piltsch,	

hat eine Verhandlung mit den Beteiligten stattzufinden.

Zu diesem Zwecke sieht am

Freitag, den 26. März 1909, Mittags 12 Uhr,

Termin an Ort und Stelle vor dem unterzeichneten Kommissar an.

Gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 werden alle Beteiligten aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen, mit der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zutun die Entschädigung festgesetzt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung des Geldes verfügt werden wird.

In dem Termin ist jeder an den zu enteignenden Grundflächen Berechtigte befugt, sein Interesse an der Abschätzung, sowie bezüglich der Auszahlung oder Hinterlegung der Entschädigungssummen wahrzunehmen.

Oppeln, den 12. März 1909.

Der Enteignungskommissar.

I. G. XXI. 2378. II. Ang.

Behrend, Regierungsrat.

263. Bekanntmachung. Am 1. April tritt auf Grund des § 2 Nr. 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891

in Wotsowitz (Schles.) anstelle des Postamts eine Postagentur in Wirksamkeit.

Oppeln, 15. März 1909.

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.

Jugelt.

264. Durch rechtskräftigen Beschluß des Kreis-

ausschusses zu Gleiwitz vom 9. Februar 1909 ist auf Grund des § 2 Nr. 4 der Landgemeinde-

ordnung vom 3. Juli 1891
das Wiesengrundstück, Gemarkung Zawada, Kartenblatt 1 Pargellen Nr. 337/114 etc., Grundbuchblatt 46 Zawada, im Flächeninhalt von 18 ar 55 qm, im Eigentum der Stellenbesitzer Josef und Agathe Komel'schen Eheleute,
von dem Gutsbezirk Zawada abgetrennt und mit

dem Gemeindebezirk Zawada vereinigt worden.
Gleiwitz, den 8. März 1909.
Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.
v. Stumpfelt.

265. Viehsuchen.

Festgestellt.

Schweineuche. Kreis Beuthen: Schweine der Dittschast Birkenhain.

Insüenza. Kreis Kreuzburg: Pferde des zum Dominium Simmenau OS. gehörigen, auf freier Feldmark gelegenen Vorwerks Katharinenhof. Erlöschten.

Schweinepest. Kreis Pless: Schweine des Bauerzugsbesizers Emil Ritschke in Uindewiese. Insüenza. Pferdebestand des Dominiums Simmenau.

266. Personalsnachrichten

der königlichen Regierung in Oppeln.

Verliehen:

der Note Adlexorden III. Klasse m. d. Schl. dem Stadtpfarrer, Prälaten Dr. Hermann Schaffer zu Ratibor;

der Königl. Kronenorden IV. Klasse dem Gerichtsvollzieher a. D. Anton Poporowski zu Gieszowa, Kreis Lublitz;

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Lokomotivführer a. D. Josef Leichter in Ratibor, dem Tischlermeister Karl Beier in Ratibor, dem pens. Eisenbahnzugführer Gottlieb Ernst zu Ratibor, dem pens. Eisenbahnschaffner Adolf Kokerke zu Oppeln, dem pens. Eisenbahnschichtmeister Konstantin Byok zu Zabrze, dem pens. Eisenbahnweichensteller Konstantin Besch zu Rogau, Kreis Cosel, dem pens. Eisenbahnnachtwächter Paul Feja zu Beuthen OS., dem pens. Bahnwärtern Franz Lempa zu Tarnowitz und Ernst Wonden zu Arnsdorf, Kreis Falkenberg.

Erteilt: die Genehmigung zur Anlegung des Komturkreuzes des päpstlichen Biusordens dem Rittmeister d. Res. Grafen Johannes Praszma in Rogau, Kreis Falkenberg OS.

Angenommen: Verwaltungsanwärter Mliczka als Regierungs-Zivilpflanznummerar.

Ernannt: der Militärarzt Rieger in Gleiwitz zum Kreisassistenten beim Landratsamt Gleiwitz, Regierungs-Bureauclatär Rothe zum Kreissekretär in Grottkau.

Verliehen: der Charakter als Kommerzienrat dem Fabrikbesitzer Adolf Deichsel in Myslowitz. Ernann. berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Lehrer: Heinrich aus Gehrau, Kreis Falkenberg, in Goldmannsdorf, Kreis Pless, Kurt Langner in Königshütte OS., Karl Fieber

aus Trawnitz, Kreis Cosel, in Siemianowitz, Kreis Rattowitz, Max Ernst aus Glasin in Loslau, Kreis Rybnitz, Franz Gualitz aus Dtsch.-Krawarn in Elzoth Hultschin, Kreis Ratibor, Bernhard Rack in Friedrichsdorf, Kreis Rattowitz, Paul Zimmermann aus Neisse (Z. N. 23) in Woschitz, Kreis Pless, Palm aus Kadau-Benke in Karja, Kreis Rosenfeld, Paul Wodarz aus Gysfel in Birawa, Kreis Cosel, Kurt Langner in Königshütte OS., Emanuel Jüttner aus Chrowacow, Kreis Beuthen, in Radostowitz, Kreis Pless, Gottfried Job aus Breslau in Gr.-Gelm, Kreis Pless, Josef Malorny in Zernitz, Kreis Gleiwitz, Karl Schwalbe aus Groß-Dombrowka in Birkenhain, Kreis Beuthen OS., Basrich aus Petrowitz in Ober-Lazis, Kreis Pless, Julius Albrecht aus Bobrownik in Rudy-Bietar, Kreis Tarnowitz, Ernst Burkert aus Thurz, Kreis Ratibor, in Antonienhütte, Kreis Rattowitz, Hantke in Rogau, Kreis Falkenberg, Robert Dorn aus Ventschütz in Groß-Mimsdorf, Kreis Cosel, Gerichowig in Raschwitz, Kreis Falkenberg, Karl Hoffmann aus Mikulschütz, Kreis Tarnowitz, in Gogolin, Kreis Groß-Strehlitz, Hermann Steiner aus Groß-Blumenau, Kreis Kreuzburg, in Kgl.-Neudorf, Kreis Oppeln, Hermann Barthel aus Kerpen in Neudorf, Kreis Neustadt OS.

Lehrerinnen: Margarete Forchmann in Rattowitz, Farbig in Laurashütte, Schickhelm in Hohenlohehütte, Kreis Rattowitz, Klara Pohl aus Loslau, Kreis Rybnitz, in Turawa, Kreis Oppeln, Elisabeth Grentsch in Krappitz, Kreis Oppeln, Magdalena Kortum aus Halemba in Neudorf, Kreis Rattowitz.

267. Verliehen:

das Allgemeine Ehrenzeichen dem Kesselfeizer Franz Nagel in Neuland, Kr. Neisse, dem Bureauclatär Franz Bartsch in Groshowitz, Kr. Oppeln.

Ernannt, berufen, bestätigt, endgültig angestellt im Volksschuldienste.

Lehrer: Saida aus Miserau in Boischow, Kr. Pless, Paul Muschiol aus Schomberg in Brzegowitz, Kr. Beuthen OS., Otto Fiebach aus Breslau (Regt. 51) in Walgen, Kr. Neustadt OS., Georg Kandler aus Zmielin, Kr. Pless, in Neuberun, Kr. Pless, Franz Kubitzel in Komornitz, Kr. Neustadt OS., Fritz Klose in Cussitz, Kr. Pless, Stanislaus Getalla aus Breslau (Regt. 51) in Kerpen, Kr. Neustadt OS., Paul Rösler aus Dyloden in Segebrigt, Kr. Oppeln, Leo Kurpiers aus Ober-Marklowitz in Popelau, Kr. Rybnitz, Saida aus Gzulow in Wofrau, Kr. Pless, Alfred Scholz aus Wolschnitz, Kr. Lublitz, in Mikulschütz, Kr. Tarnowitz, Seltmann aus Posnowitz, Kr. Groß-Strehlitz,

in Mikulshaus, Kr. Tarnowitz, Bruno Kottwitz in Twardowo, Kr. Neustadt O.S.; die Berufung des Lehrers August Pitlof in Stronskau nach Ditsch-Pietar ist auf den 1. Oktober 1909 verschoben worden.

Lehrerin: Hedwig Langosch aus Badewitz, Kr. Leobschütz, in Mikulshaus, Kr. Tarnowitz, Minna Scholz in Myslowitz (höhere Mädchenschule).

Handarbeitslehrerin: Helene Lucyga aus Kandrzym in Lubrek, Kr. Beuthen.

Vom Provinzial-Schulcollegium Breslau.

Ernannt: der Kandidat des höheren Lehramts Friedrich Holtz und der wissenschaftliche Hilfslehrer Max Schustala zu Pletznitz zu Oberlehrern und vom 1. 4. 09 ab den königlichen Gymnasien zu Königshütte bezw. Ratibor überwiesen.

268. Personalveränderungen

im Ober-Postdirektionsbezirk Oppeln.

Berufen: der Rang der Räte IV. Klasse den Postdirektoren Fischer in Königshütte (O.S.), Schlama in Neisse, Thierberg in Zabrze und Weber in Leobschütz.

Ernannt: zum Ober-Postprokurenten der Postprokurent Müller in Beuthen (Oberchl.), zu Rechnungsräten die Ober-Postsekretäre Czeppan in Ratibor, Deutscher in Leobschütz und Gröhe in Neisse.

Uebertragen: die Verwaltung des Postamts I in Laurahütte dem Hauptmann a. D. Breuß aus Hildburghausen, die Verwaltung einer Ober-Postsekretärsstelle in Sagan dem Postsekretär Juraneck aus Ratibor.

Oppeln, 1. März 1909

Kaiserliche Ober-Postdirektion.

J. B.

Jugelt.

269. Personal-Veränderungen

im Bezirk der Oberstaatsanwaltschaft zu Breslau.

Amtsanwälte.

Widerwärtlich ernannt:

1. Der Oberleutnant der Landwehr-Feldartillerie Franz Hennig in Waldenburg an Stelle des Bürgermeisters a. D. Engel zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Waldenburg.
2. Der Bürgermeister Kasperowski zu Rosenberg an Stelle des Kammerers Stanulka zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht zu Rosenberg.
3. Der Registrator Müller in Schmiedeberg an Stelle des Polizeikommissars a. D. Heinrich

zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht zu Schmiedeberg.

4. Der Fürstliche Oberförster Gottwald zu Waldhof an Stelle des Oberförsters Schulze zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht zu Zabrze für die in den Forsten der Herrschaft Zabrze-Makoschau vorkommenden Zuwiderhandlungen gegen das Forstdiebstahls-gesetz vom 15. April 1878.
5. Der Kreisratorator Bruffiz zu Nosz an Stelle des Bürgermeisters Schütze zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Rothenburg O.L.
6. Der Bürgermeister Sperling zu Wittsch an Stelle des Bürgermeisters Haupt zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht zu Wittsch.
7. Der Oberförster Nüger in Klitschdorf zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht zu Bunzlau für die Zuwiderhandlungen gegen das Forst-diebstahls-gesetz vom 15. April 1878, welche in den Forsten der Fürstlich zu Solms-Baruth'schen Herrschaften Klitschdorf und Behrau begangen werden.
8. Der Amtsgerichtsekretär Schälch zu Falkenberg O.S. an Stelle des Bürgermeisters Nawroth zum Amtsanwalt bei dem Amtsgericht in Falkenberg O.S.
9. Der Kammerel-Kassenrendant Koske zu Canth an Stelle des Kammerel-Kassenrendanten Schmidt zum Vertreter des Amtsanwalts bei dem Amtsgericht in Canth.

Mittlere Beamte.

Berufen:

Der Gerichtsschreibergehilfe Grosser in Schmiedeberg als Assistent an die Staatsanwaltschaft in Oppeln.

Unterbamate.

Ernannt:

1. Der Hilfsgefängenaufsicher Stolpe in Hirschberg zum Gefängenaufsicher in Oppeln.
2. Der Hilfsgefängenaufsicher Bensch in Beuthen O.S. zum Gefängenaufsicher in Ratibor.

Erledigte Schullehrerstellen.

270. Erste Lehrerstelle an der Schule I in Ober-Mietwiodom; zu besetzen am 1. Juni 1909. Grundgehalt 1100 M., Alterszulagen satz 130 M., freie Wohnung. Kurzzeit schweben Verhandlungen wegen Gründung einer III. Lehrerstelle.

Königliche Regierung in Oppeln,
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Extra-Beilage

zum Amtsblatt der königlichen Regierung zu Oppeln. Stück 12. 1909.

271. Durchschnitts - Markt- und Ladenpreis - Tabelle

von

- I. A. Getreide,
 B. den übrigen Marktartikeln,
 C. den Viktualien,

II. Fleisch,

in den Kreis- und Garnisonstädten des Regierungsbezirks Oppeln
 für den Monat Februar 1909.

A. Getreide.

Nr.	Markttort.	Weizen			Roggen			Brau- Gerste			Futter-			Hafer																		
		gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering	gut	mittel	gering																
		E s k o s t e n j e 1 0 0 K i l o g r a m m																														
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20											
1	Beuthen	21	—	19	—	17	—	16	75	16	—	15	—	17	50	14	50	—	—	15	50	14	—	16	50	16	—	—				
2	Cosel	20	60	19	70	18	93	16	88	15	98	15	35	17	50	16	65	15	25	—	—	—	—	15	93	15	30	14	70			
3	Steinw.	20	75	18	75	—	—	17	40	15	40	—	—	17	50	16	75	—	—	15	75	14	15	—	16	40	15	90	—	—		
4	Grottkau	20	85	20	73	20	30	16	43	16	28	16	08	17	60	17	10	16	83	16	38	16	03	15	68	15	88	15	63	15	33	
5	Rattowitz	20	80	20	38	18	63	16	60	16	20	15	75	17	—	16	—	15	25	14	58	14	13	13	84	17	28	16	78	16	23	
6	Kreuzburg	20	10	19	70	19	30	16	28	15	90	15	53	17	70	17	30	16	90	15	—	14	60	14	20	15	50	15	13	14	75	
7	Leobschütz	20	58	20	08	19	56	16	83	16	33	15	83	17	28	16	78	16	28	11	90	11	50	11	10	15	70	15	30	14	90	
8	Sublink	20	75	20	25	19	50	15	75	15	25	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	50	15	—	—		
9	Reiße	20	80	20	40	20	40	16	05	15	90	15	70	17	80	17	28	17	—	—	—	—	—	—	—	15	85	—	—	15	53	
10	Neustadt	20	40	19	70	19	—	16	20	15	50	14	80	17	10	16	05	15	—	15	80	14	80	13	80	15	35	14	35	13	35	
11	Oberglogau	21	08	20	88	20	73	16	50	16	30	16	13	17	30	16	98	16	65	14	80	14	60	14	40	15	85	15	70	15	58	
12	Oppeln	19	90	19	65	19	40	16	90	16	60	16	20	18	25	18	03	17	85	16	75	16	50	16	30	15	60	15	40	15	10	
13	Batschkau	20	90	20	18	19	45	16	45	16	18	15	63	18	50	18	03	17	50	16	28	16	—	—	15	43	15	65	15	10	14	58
14	Bleß	20	78	20	50	20	—	16	50	16	10	15	60	—	—	—	—	—	—	17	40	16	85	16	40	15	95	15	60	15	40	
15	Ratibor	20	55	—	—	—	—	15	85	—	—	—	—	17	25	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	15	55	—	—	—	—	
16	Dr.-Strehlig	20	—	19	80	19	60	18	—	17	60	17	55	18	35	18	15	18	—	15	38	15	50	15	23	16	—	15	50	15	15	

B. Sonstige Waren.

Nr.	Markort	Hülsefrüchte						Erfartoffeln				Heu		Stroh			Eier	Vollmilch									
		im Großhandel			im Kleinhandel			im Großhandel		im Kleinhandel		altes	neues*)	Richt.	Stamm- und Preß-												
		Weizen (gelb) vom Aehren	Zweizeiliger Weizen	Mais	Weizen (gelb) vom Aehren	Zweizeiliger Weizen (gelb)	Vierzeil.	alte	neue*)	alte	neue*)				Eßbutter												
												je 100 kg			je 1 kg				je 100 kg			1 kg					
1	Bentzen	25	22	32	25	25	4	4	60	—	—	5	—	8	50	—	—	6	50	5	50	2	50	4	45	18	
2	Sofel	—	—	—	—	—	—	—	3	70	—	—	4	—	6	70	—	—	5	75	—	—	2	40	3	93	16
3	Melwig	23	24	30	26	26	40	4	—	—	—	—	—	8	35	—	—	6	25	5	50	2	80	5	30	20	
4	Brottau	22	—	—	32	34	60	3	85	—	—	—	—	7	20	—	—	5	46	3	80	2	20	4	25	14	
5	Rattowitz	22	21	25	26	25	40	5	50	—	—	8	—	9	—	—	—	7	50	—	—	2	60	4	60	18	
6	Kreuzburg	22	25	—	4	20	4	52	3	85	—	—	—	7	13	—	—	6	15	5	25	2	05	4	33	16	
7	Geobischütz	22	3	—	31	33	6	4	65	—	—	6	—	8	60	—	—	5	20	4	10	2	5	4	10	15	
8	Sublitz	22	22	32	25	26	40	5	—	—	0	—	—	8	—	—	—	5	50	4	—	2	20	5	—	18	
9	Neisse	28	29	—	30	30	36	3	95	—	—	—	—	7	45	—	—	5	10	3	93	2	33	4	25	14	
10	Neustadt	23	30	—	28	36	50	3	20	—	—	4	—	8	60	—	—	5	90	4	80	2	40	3	90	14	
11	Oberglogau	—	—	—	—	—	—	—	3	20	—	—	4	—	9	13	—	—	7	—	5	50	2	35	4	60	14
12	Oppeln	25	26	—	28	28	62	4	40	—	—	5	—	9	25	—	—	6	50	5	—	2	80	5	05	16	
13	Bariskau	20	—	—	32	38	44	3	—	—	—	3	—	8	—	—	—	5	80	5	—	2	45	4	30	14	
14	Bielz	—	—	—	25	25	62	—	—	—	—	4	—	6	95	—	—	5	88	5	—	2	30	4	—	16	
15	Ratibor	24	25	25	47	30	31	50	3	65	—	—	5	—	8	—	—	6	50	4	95	2	20	3	90	16	
16	Groß-Strehly	28	21	50	24	—	42	22	26	3	15	—	6	—	7	60	—	—	6	40	2	60	2	60	4	40	15

* Nur in den Monaten Juni, Juli und August.

C. Sonstige Waren, deren Preise an einem der letzten Tage des Monats Februar 1909 ermittelt worden sind.

Nr.	Markort	Wehl				Brotweizen Kleingebäck mit Horn von 250 g gemöhl.	Haber und Weizen		Grüze	Nierliche		Kartoffeln (gemischt)	Kaffee*)		Schweine- schmalz																	
		un- gebacken		im Nierlich- handel			Weizen	Haber		Nierliche	Nierliche		Nierliche	Nierliche		Nierliche	Nierliche															
		je 100 kg		je 1 kg														Nierliche	Nierliche	Nierliche	Nierliche	Nierliche	Nierliche									
		Gesamter je 1 Hektogramm																														
1	Bentzen	30	24	30	24	40	20	—	60	33	40	26	40	26	28	32	—	80	1	60	2	—	42	20	1	20	120	120				
2	Sofel	36	32	—	36	32	20	22	1	—	60	60	40	60	55	35	35	60	1	40	2	40	3	—	56	22	1	80	160			
3	Melwig	28	50	23	30	32	28	60	30	1	—	55	60	50	60	60	50	38	50	1	—	2	20	2	40	48	24	1	60	140		
4	Brottau	30	24	—	32	25	40	26	1	—	50	60	32	60	70	30	30	40	40	1	—	2	40	2	40	46	24	2	—	140		
5	Rattowitz	28	60	22	70	4	30	42	30	—	—	80	45	55	40	45	48	30	40	1	—	2	40	2	40	50	22	2	40	140		
6	Kreuzburg	26	30	22	25	30	26	32	24	—	—	90	50	40	26	56	52	30	32	30	—	86	1	70	1	90	50	22	1	60	130	
7	Geobischütz	31	—	—	33	28	15	14	1	—	—	130	60	70	26	35	70	26	36	36	1	20	2	20	2	60	48	22	1	80	140	
8	Sublitz	30	29	—	33	28	38	25	1	—	—	1	60	60	35	45	50	30	40	1	—	2	20	2	80	48	22	1	40	130		
9	Neisse	30	24	—	32	26	50	—	—	—	—	70	40	60	30	60	50	30	40	40	—	80	1	80	2	40	52	20	2	—	130	
10	Neustadt	30	23	—	36	26	46	27	1	—	—	120	38	45	35	45	45	28	38	46	1	—	2	30	2	40	48	22	1	90	140	
11	Oberglogau	29	60	27	30	26	42	23	—	—	—	80	50	60	40	45	50	30	40	40	—	80	1	60	2	40	44	20	1	60	140	
12	Oppeln	28	—	—	32	30	50	50	—	—	—	80	40	60	36	42	50	30	32	46	—	80	3	—	3	40	48	20	2	—	180	
13	Bariskau	28	—	—	34	28	40	22	—	—	—	90	50	64	26	64	64	30	44	50	—	40	2	40	2	40	46	22	2	—	140	
14	Bielz	—	—	—	35	32	30	30	1	—	—	4	40	42	32	42	50	42	30	45	—	56	2	50	2	50	24	44	20	1	—	160
15	Ratibor	29	—	—	30	28	36	34	—	—	—	80	40	80	30	50	50	30	35	40	—	90	2	—	2	40	46	22	1	80	140	
16	Groß-Strehly	24	21	—	30	26	40	25	—	—	—	60	50	70	35	55	35	35	35	50	—	40	2	—	2	50	45	22	1	70	120	

*) Gemischte Erze.

II. Fleischpreise.

Monat Februar 1909.

Nr.	Marktort	im Kleinhandel																Rohfleisch	
		Rind				Kalb				Schaf				Schwein					
		Steule	Bug	Bauch	Steule	Bug	Steule	Bug	Steule	Bug	Steule	Bug	Kopf und Beine	Mägenfett (frisch)	Schinken	Speck			
																	Es kostet je 1 kg		
fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.	fl.	sch.		
1	Beuthen	85	—	1 15	1 10	1 —	—	1 25	1 20	1 35	1 25	1 30	1 30	—	—	1 40	1 70	1 70	60
2	Coel	130	—	1 40	1 40	1 30	1 30	1 20	1 60	1 40	1 40	1 60	1 60	1 50	1 80	2 20	1 80	—	—
3	Gleiwitz	115	—	1 40	1 30	1 20	1 60	1 40	1 80	1 60	1 60	1 60	1 60	— 70	1 40	2 —	1 80	60	60
4	Grattkau	120	—	1 40	1 40	1 40	1 40	1 20	1 60	1 60	1 40	1 40	1 40	1 —	1 80	2 40	2 —	60	60
5	Kattowitz	100	—	1 45	1 30	1 10	1 50	1 35	1 70	1 55	1 48	1 43	1 30	1 30	1 37	2 20	1 85	60	60
6	Kreuzburg	130	—	1 40	1 30	1 30	1 40	1 30	1 50	1 45	1 43	1 43	1 28	1 70	2 38	1 90	—	—	—
7	Leobschütz	125	—	1 35	1 35	1 25	1 35	1 25	1 55	1 55	1 35	1 35	1 15	1 55	1 55	1 95	55	55	
8	Subitz	122	—	1 40	1 37	1 20	1 27	1 20	1 50	1 43	1 30	1 20	1 03	1 67	2 10	1 93	—	—	
9	Reiße	122	—	1 40	1 40	1 40	1 40	1 40	1 80	1 70	1 40	1 40	1 —	1 60	2 40	2 —	60	60	
10	Neustadt	130	—	1 50	1 30	1 30	1 30	1 20	1 50	1 40	1 50	1 40	1 10	1 60	2 20	2 —	60	60	
11	Oberglogau	120	—	1 50	1 40	1 40	1 50	1 40	1 50	1 40	1 60	1 40	— 90	1 70	2 20	2 —	—	—	
12	Oppeln	120	—	1 60	1 40	1 20	1 50	1 40	1 60	1 60	1 60	1 40	1 30	1 60	1 40	2 —	60	60	
13	Patyschau	—	—	1 40	1 40	1 40	1 40	1 40	1 60	1 60	1 40	1 40	1 20	1 60	2 80	2 —	60	60	
14	Pieß	110	—	1 60	1 40	1 40	1 60	1 40	1 70	1 50	1 60	1 40	1 10	1 60	2 60	2 —	—	—	
15	Ratibor	130	—	1 40	1 40	1 20	1 40	1 40	1 80	1 60	1 40	1 40	— 80	1 60	2 40	1 80	50	50	
16	Größ Strehlitz . .	110	—	1 20	1 15	1 —	1 20	1 10	1 40	1 20	1 20	1 20	— 70	1 70	1 60	1 70	—	—	

Oppeln, den 9. März 1909.

I. E. XV. 1736 I.

Der Regierungspräsident. J. B. Jordan.